

Abgeordnetenhaus **BERLIN**

19. Wahlperiode

Plenar- und Ausschusssdienst

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Hauptausschuss

11. Sitzung
6. April 2022

Beginn: 10.04 Uhr
Schluss: 18.24 Uhr
Vorsitz: Herr Abg. Stephan Schmidt (CDU)
zeitweise: Frau Abg. Dr. Manuela Schmidt (LINKE)
zeitweise: Herr Abg. André Schulze (GRÜNE)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

I. Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass von der Ausschusssitzung Bild- und Tonaufnahmen gefertigt werden und die Sitzung live ins Internet gestreamt wird.

Die Ergänzungen und Änderungen der Tagesordnung in der Mitteilung werden gebilligt.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Die Tagesordnung wird unter Berücksichtigung der Anträge unter II. festgestellt.

Die Konsensliste wird angenommen (einvernehmlich).

II. Anträge der Fraktionen

Ein Antrag der Fraktionen SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen, TOP 1

Bericht SenWGPG – V D – vom 23.03.2022 [0219](#)
Liste über geplante Maßnahmen zur Übertragung Haupt
der Bauherrenschaft für Bauvorhaben
hier: Zustimmung Maßnahme 2-4
(wiederkehrender Berichtsauftrag aus der 67. Sitzung
vom 04.12.2020)

zur Sitzung am 01.06.2022 zu vertagen, wird angenommen.

(einstimmig mit SPD, GRÜNE und LINKE bei Enthaltung CDU, AfD und FDP)

Konsensliste: s. am Ende des Beschlussprotokolls nach TOP 4.

Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - 09

Punkt 1 der Tagesordnung

Bericht SenWGPG – V D – vom 23.03.2022 [0219](#)
Liste über geplante Maßnahmen zur Übertragung Haupt
der Bauherrenschaft für Bauvorhaben
hier: Zustimmung Maßnahme 2-4
(wiederkehrender Berichtsauftrag aus der 67. Sitzung
vom 04.12.2020)

Hinweis: Die Maßnahme 1 (Neubau Laborgebäude Dahlem) rote Nummer [0004](#) wurde in der 8. Sitzung am 25.03.2022 zur 2. Lesung des Einzelplan 09 am 01.06.2022 zurückgestellt.

vertagt zur Sitzung am 01.06.2022; s. vor Eintritt in die Tagesordnung II.

Finanzen - 15

Punkt 2 der Tagesordnung

Schreiben SenFin vom 25.03.2022 [0224](#)
Beauftragung eines Forschungsprojekts Haupt
hier: Zustimmung
gemäß Auflage A. 21 – Drucksache 18/2400 zum
Haushalt 2020/21

Ohne Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben [0224](#) wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(mehrheitlich mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU
bei Enthaltung AfD und FDP)

Punkt 2 A der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der SPD, der Fraktion Bündnis 90/
Die Grünen und der Fraktion Die Linke [0230](#)
Drucksache 19/0279 Haupt

**Einsetzung eines Untersuchungsausschusses zur
Untersuchung des Ermittlungsvorgehens im
Zusammenhang mit der Aufklärung der im
Zeitraum von 2009 bis 2021 erfolgten
rechtsextremistischen Straftatenserie in Neukölln**
(vorab überwiesen gemäß § 32 Abs. 4 GO Abghs)

Ohne Aussprache wird beschlossen:

Dem Abgeordnetenhaus wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

- I. Der Antrag – Drucksache 19/0279 – wird betreffend Ziffer III. angenommen.
- II. Der Hauptausschuss sieht im Übrigen von einer Beschlussempfehlung im Hinblick auf die noch nicht abgeschlossenen Beratungen des Ausschusses für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten, Geschäftsordnung, Antidiskriminierung ab.

(zu I.: einstimmig mit SPD, GRÜNE, LINKE und AfD
bei Enthaltung CDU und FDP;
zu II.: einvernehmlich)

Punkt 3 der Tagesordnung

Fortsetzung der Haushaltsberatungen 2022/2023 (1. Lesung)

Vorlage – zur Beschlussfassung – [0200](#)
Drucksache 19/0200 Haupt (f)

**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans von
Berlin für die Haushaltsjahre 2022 und 2023
(Haushaltsgesetz 2022/2023 – HG 22/23)**

hierzu:

Anlage zur Vorlage – zur Beschlussfassung –
Drucksache 19/0200-Anlage

[0200-Anlage](#)

Mitberaten werden:

- a1) Vorlage – zur Kenntnisnahme –
Drucksache 19/0225
Finanzplanung von Berlin 2021 bis 2025 [0174](#)
Haupt
- a2) Bericht SenFin – II A – vom 10.03.2022
**Finanz- und Investitionsplanung des Landes Berlin
2021-2025** [0174 A](#)
Haupt
- b) Bericht SenFin – II LIP – vom 07.03.2022
**Fortschreibung des bisherigen
Haushaltsplanentwurfs 2022/2023
(Fortschreibungsrundschreiben 2022/2023 –
FR 22/23)** [0137 A](#)
Haupt
hier: Priorisierung der Investitionsmaßnahmen
(Berichtsauftrag aus der 4. Sitzung vom 16.02.2022)
- c) Bericht SenFin – IV D 35 – vom 14.02.2022
**Gesetz zur Sicherstellung der
personalvertretungsrechtlichen Interessenvertretung
in der Berliner Landesverwaltung
hier: Beantwortung der Fragen der Fraktion der
CDU** [0001 A](#)
Haupt
(Berichtsauftrag aus der 2. Sitzung vom 8.12.2021)
- d) Bericht SenFin – II B – vom 04.03.2022
FM-Titelliste [0173](#)
Haupt
- e) Bericht SenFin – II B – vom 15.03.2022
IKT-Titelliste [0200 A](#)
Haupt

Einzelplan 27 – Zuweisungen an und Programme für die Bezirke

A. Bezirke (Anhörung)

Mitberaten wird:

Bericht SenKultEuropa – II C Se – vom 10.03.2022
Musikschulen
gemäß Auflage B. 110 – Drucksache 18/2400 zum
Haushalt 2020/21

[0177](#)
Haupt

Der Ausschuss beschließt auf Antrag der Fraktion der SPD einvernehmlich die Erstellung eines Wortprotokolls zur Anhörung der Bezirke.

Nach Aussprache wird der Bericht [0177](#) zur Kenntnis genommen.

Die Fraktion der SPD kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 08.04.2022, 14.00 Uhr, Fragen zu den Musikschulen einzureichen, die von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa in Zusammenarbeit mit den Bezirken schriftlich rechtzeitig zur Beratung der Bezirkshaushaltspläne im UA Verwaltung am 23.05.2022, d.h. bis zum 16.5.2022 beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion der SPD hat folgende Fragen eingereicht.

1. Festanstellungen: Inwiefern wurde das Ziel erreicht, dass der Musikschulunterricht an jeweils allen bezirklichen Musikschulen zu 25 Prozent durch festangestellte Musikschullehrkräfte erbracht wird?
2. Inwiefern wurden die Funktionsstellenanteile für pädagogisches Management gleichmäßig an allen bezirklichen Musikschulen ausgebaut?
3. Auf welchen Prozentsatz beläuft sich dieser Anteil pro Bezirk? Wie verlief hier die Entwicklung pro Bezirk in den Jahren 2016-2021?
4. Mengenentwicklung: Wie haben sich in den vergangenen fünf Jahren von 2016 bis 2021 die von den Musikschulen erbrachten Mengen entwickelt?
5. Inwiefern konnte hier eine deutliche Annäherung aller bezirklichen Musikschulen an das Versorgungsziel von 12 Jahreswochenstunden pro 1.000 Einwohner/innen im Bezirk erreicht werden?
6. Inwiefern wird das Erreichen dieses Zieles überbezirklich gesteuert?
7. Inwiefern berücksichtigt der Mittelfluss in die Bezirke eine solche Steuerung?
8. Teilhabe: Inwiefern herrscht für alle Bürger/innen des Landes Berlin Zugangsgerechtigkeit zu Bildungsangeboten der Musikschule?
9. Inwiefern unterscheiden sich die einzelnen bezirklichen Musikschulen bezogen auf Versorgungsgrad der einzelnen Bezirke, Wegezeiten zu den Unterrichtsorten und Wartezeiten auf einen Unterrichtsplatz?

Die Fraktion der SPD kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 08.04.2022, 14.00 Uhr, Fragen zur Kommunalisierung der Schulreinigung einzureichen, die vom Senat schriftlich rechtzeitig zur Beratung der Bezirkshaushaltspläne im UA Verwaltung am 23.05.2022 beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion der SPD hat folgende Fragen eingereicht:

1. Wie kommt die Reinigung der Berliner Schulen wieder in die öffentliche Hand (Rekommunalisierung)?
2. Wo werden die notwendigen Finanzmittel und Stellen in welcher Höhe im Doppelhaushalt 2022/2023 eingestellt (Rekommunalisierung)?
3. Wie soll die Rekommunalisierung ausgestaltet werden und wie viele Bezirke und Schulen starten 2023?

Die Fraktion der SPD kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 08.04.2022, 14.00 Uhr, Fragen zum Einzelplan 27 einzureichen, die vom Senat in Zusammenarbeit mit den Bezirken schriftlich rechtzeitig zur Beratung der Bezirkshaushaltspläne im UA Verwaltung am 23.05.2022 beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion der SPD hat folgende Fragen eingereicht:

Kapitel 2712: S. 293: Titel 70100 – Neue Schulen Programm

Wurden Kostensteigerungen im Bauwesen von 2021 bis heute mit in die Finanzierung des Titels einbezogen? Bitte um Darstellung.

Werden alle Neubau-Schulmaßnahmen mit einer Schulsporthalle geplant? Bitte um Auflistung nach Einzelmaßnahme.

Kapitel: 2712: titelübergreifend

Wie viele Plätze werden mit den dargestellten Baumaßnahmen der Bezirke planmäßig bis wann geschaffen? Bitte um Auflistung nach Einzelmaßnahme.

Kapitel 2729: S. 312: Titel 97101 – Pauschale Mehrausgaben

Digitalisierungsmittel für die VHS

Bitte um Darstellung, wofür die Mittel "für die Umsetzung der Digitalisierungsstrategie der Berliner Volkshochschulen" geplant sind. Inwiefern wurde das Bundesprogramm zur Stärkung der digitalen Infrastruktur an Volkshochschulen konzeptionell und fachlich in diesen Mitteln mitbedacht? Inwiefern könnten hier oder in anderen Titeln zweckgebunden auch Personalmittel zur Umsetzung des Bundesprogramms etatisiert werden?

EP 27:

Bitte um Sachstand zu den Musikschulen in Hinsicht auf Festanstellungen, Honorarkräfte und Musikschulangebot. Welche Festanstellungen sind für 2022/23 vorgesehen? Wo sind die Kosten im Einzelplan 27 veranschlagt? Warum sind Stellen Ende 2021 unbesetzt geblieben? Welche Planungen bestehen bei den Honorarkräften, d.g. die Ausführungsvorschriften Musikschul-Honorare.

Einzelplan 27 - Kapitel 2707 - titelübergreifend

Wie haben sich die Mauteinnahmen seit 2019 entwickelt und welche Prognose darf für 2021 und 2022 zugrunde gelegt werden?

Einzelplan 27 - Kapitel 2729 - titelübergreifend

In welchem Titel ist bzw. wird das zugesagte Pilotprojekt von drei Bezirken für die Rekommunalisierung der Schulreinigung veranschlagt bzw. aus welchem Titel soll das Vorhaben im Rahmen der Haushaltswirtschaft realisiert werden?

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 08.04.2022, 14.00 Uhr, Fragen zu den Bezirken nachzureichen, die vom Senat in Zusammenarbeit mit den Bezirken schriftlich rechtzeitig zur Beratung der Bezirkshaushaltspläne im UA Verwaltung am 23.05.2022 beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke haben folgende Fragen eingereicht:

1. Sind die für Tarifierungen bei Zuwendungsempfängenden eingestellten Mittel ausreichend? Wenn nein, warum nicht? Werden Zuwendungsanträge abgelehnt, weil nicht ausreichend Mittel für eine am TV-L angelegte Bezahlung bei den Zuwendungsempfängenden zur Verfügung stehen?
2. Hat der Bezirk nach dem Maßgabenbeschluss des Hauptausschusses im Februar zeitnah die Zuwendungsempfängenden in die Lage versetzt, die Corona-Einmalzahlung auszuführen? Wenn ja, in welcher Höhe wurden hier Mittel ausgereicht?
3. Sind die für Tarifierungen bei entgeltfinanzierten Dienstleistungen eingestellten Mittel ausreichend? Wenn nein, warum nicht? (Anmerkung: Die Frage greift Nachfragen zu Hilfen zur Erziehung auf)
4. Wie ist der Stand der Umsetzung des Flexibudgets Jugendhilfe?
5. Ist bei den Musikschulen das Ziel von 25% festangestellten Musikschullehrkräften bereits erreicht, wenn nein, warum nicht und wann wird es erreicht sein? Wie hoch ist das in Ihrem Bezirk eingesetzte Budget für die Umsetzung der AV Honorare Musikschule? Wie hat sich mit diesen beiden Maßnahmen das Angebot an Unterrichtsstunden entwickelt?
6. Wie sind die Umsetzung des Fachstellenkonzeptes für die sozialen Wohnhilfen und die Leitlinien Wohnungslosenhilfe in Ihrem Bezirk gesichert?
7. Verfügt Ihr Bezirk über ein bezirkliches Konzept für a) Klimaschutz und b) Klimaanpassung? Wenn ja, bitte beifügen.
8. Wie hoch ist in diesem Zusammenhang der Abruf der BEK Mittel für Klimaschutz und woran hakt es ggf.? Gibt es Gründe, die einen Mittelabfluss erschweren; wenn ja, welche?
9. Thema Gebäudemanagement: Welche Datenbank benutzen Sie in Ihrem Bezirk im Kontext Gebäudemanagement? (Falls eine Version von Conject FM, bitte Version nennen). Welche Bedeutung und welchen konkreten Nutzen hat die Datenbank aus Ihrer Sicht? Wie wurde und wird die Datenbank auf aktuellem Stand gehalten? Unterstützen Sie das Thema Datentransparenz und das Ziel einer gemeinsamen Datenbank von Land, BIM und Bezirken? Wenn ja, wie? Wenn nein, warum nicht? Warum konnte hier aus Ihrer Sicht seit Jahren kein Fortschritt erreicht werden? Welche Gebäudedaten erfassen Sie genau, welche sollten in einer zukünftigen gemeinsamen Datenbank erfasst werden/erfassbar sein?
10. Wie ist die sozialraumorientierte Planungscoordination ausgestattet und wo ist sie verankert?

11. Wie ist die Personalausstattung bei den Ordnungsämtern für die Kontrolle der Parkraumbewirtschaftung sowie für die Ausgabe von Anwohner- und Handwerkerparkausweisen?
12. Wie lange dauert es gegenwärtig durchschnittlich, um einen Termin im Bürgeramt zu bekommen?
13. Thema Eingliederungsleistungen: Wie viele VzÄ sind in den Bezirksämtern für die SGB II-Steuerung eingeplant? (Bitte für jeden Bezirk darstellen, auch ob Stelle(n) besetzt sind oder unbesetzt) Welche Qualitätsziele sind Grundlage der Steuerung und aus welchen Gründen werden diese erreicht bzw. nicht erreicht?
14. Schul-Reinigung: Was hat der Bezirk getan, um die Reinigung der Schulen zu verbessern, und welche finanziellen Mittel sind hierzu eingestellt bzw. jeweils erforderlich?
15. Wie ist der Stand der Umsetzung bei der Versorgung der Schulen mit Mensen für das Bereitstellen des Schulmittagessens?
16. IT an Schulen: Wie weit ist der Ausbau der IT an den Schulen in den bezirklichen Haushalten abgebildet (Stichworte: Anschluss bis zum Gebäude, Gebäudeverkabelung sowie WLAN im Gebäude)?
17. Wie stellt sich der Einsatz der zur Verfügung gestellten Mittel für Luftfilter an den Schulen dar (Stichworte: Finanzierung, Unterhalt, Raumabdeckung) und was ist perspektivisch geplant?
18. Bürgerbeteiligung: Inwieweit sind in den Bezirken Bürgerbeteiligungs-Büros bereits vorhanden bzw. falls nicht vorhanden, vorgesehen? Inwieweit schlägt sich der Landesbürgerhaushalt in den bezirklichen Haushalten nieder?
19. Wie ist die Umsetzung des Mobilitätsgesetzes im Bereich Fußverkehr sowie Radverkehr personell und haushalterisch sichergestellt und welche Planungen sind für die beiden Haushaltsjahre vorgesehen?
20. Jugendfördergesetz: Haben die Bezirke die gesetzlichen Vorgaben des Jugendfördergesetzes bei der Aufstellung der bezirklichen Haushalte berücksichtigt, und wenn ja, in welchem Umfang?
21. Masterplan Obdachlosigkeit: Haben die Bezirke bei der Aufstellung der bezirklichen Haushalte den Masterplan Obdachlosigkeit bereits berücksichtigt, und wenn ja, in welchem Umfang?
22. In welcher Weise weichen die Bezirke bei der Berechnung des Finanzbedarfs pro Stelle von den von der Senatsverwaltung für Finanzen vorgegebenen Durchschnittssätzen ab?
23. Wie lange dauern Stellenbesetzungsverfahren durchschnittlich?
24. Wie oft müssen Stellen mehrfach ausgeschrieben werden und wenn ja, insbesondere in welchem Bereich? Welche sind die häufigsten Gründe hierfür?
25. Welche Maßnahmen ergreifen die Bezirke zur Ausbildung und zur Personalgewinnung und welche Mittel stehen dafür zur Verfügung?
26. Welche Maßnahmen sind zur Umsetzung des PartMigG vorgesehen, um mehr Beschäftigte mit Einwanderungsgeschichte einzustellen?
27. Wie haben sich die Fallzahlen nach Verabschiedung des Gesetzes zur Einführung der Verwendungsbeförderung entwickelt?
28. In welchem Umfang und zu welchen Tätigkeitsbereichen machen die Bezirke von Sammelausschreibungen Gebrauch?
29. Zu welchen Berufsbildern und Tätigkeitsfeldern sind überdurchschnittlich viele Stellen unbesetzt?
30. Wie viele Abgänge bzw. Versetzungen von Mitarbeitenden aus den Bezirken in die Hauptverwaltung waren in den vergangenen zwei Jahren zu verzeichnen?

31. Wie viele altersbedingte Personalabgänge wird es in den Jahren 2022 und 2023 geben? Welche strategischen Personalentwicklungskonzepte gibt es um den Abgängen zu begegnen?
32. Wie ist das non-territoriale Arbeiten (Homeoffice, mobiles Arbeiten, Telearbeit) aktuell geregelt und welche Regelungen befinden sich dazu in Vorbereitung?

Die Fraktion der CDU kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 08.04.2022, 14.00 Uhr, Fragen zu den Bezirken einzureichen, die vom Senat in Zusammenarbeit mit den Bezirken schriftlich rechtzeitig zur Beratung der Bezirkshaushaltspläne im UA Verwaltung am 23.05.2022 beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion der CDU hat folgende Fragen eingereicht:

Fragen an die Bezirke:

1. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gartenbauämtern der Bezirke sind im Außenbereich tätig? Welche Aufgaben/Arbeiten werden extern vergeben?
2. An wie vielen Stellen von in den vergangenen Jahren abgängigen Straßenbäumen müssen in den Bezirken noch Nachpflanzungen vorgenommen werden? In welchem zeitlichen / finanziellen Rahmen wird dies geschehen können?
3. Die illegalen Plakatierungen stellen ein zunehmendes Problem dar. Welche Aktivitäten unternehmen die Bezirksämter dies zu unterbinden? In welchem zeitlichen Rahmen nach Bekanntwerden der illegalen Plakatierung wird diese beseitigt? Wie viel Personal steht dafür zur Verfügung? Wie viele Ordnungswidrigkeitsverfahren sind in diesem Zusammenhang von den Bezirken in den Jahren 2020/2021 eingeleitet worden?
4. Welche Mittel standen den Bezirken für die Straßenunterhaltung (Kap. 3800, Titel 52101) in 2020 und 2021 zur Verfügung? Wie war die prozentuale Mittelausschöpfung?
5. Welche Mittel standen den Bezirken für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Kap. 3306, Titel 51900) und die bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen (Kap. 3306, Titel 51902, aufgeteilt nach Schulen und Sportanlagen) in 2020 und 2021 zur Verfügung? Wie war jeweils die prozentuale Mittelausschöpfung? Gab es darüber hinaus Baumaßnahmen an Sportanlagen aus bezirkseigenen Mitteln? Wenn ja, in welcher Höhe?
6. Welche Maßnahmen halten die Bezirksämter für notwendig, um Bebauungsplanverfahren in der Regel innerhalb von 2-3 Jahren erfolgreich abschließen zu können?
7. Welche Maßnahmen schlagen die Bezirke vor, um zu ermöglichen, dass bereits genehmigte Wohnungsbauprojekte zeitnah realisiert werden?
8. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind aus den Bezirken in die Senatsverwaltung gewechselt?

9. Welchen Personalaufwuchs halten die Bezirksämter bei den bezirklichen Ordnungsämtern für notwendig, um zumindest annähernd das gesamte Aufgabenspektrum befriedigend erfüllen zu können?
10. Durch welche Maßnahmen könnten Stellenbesetzungsverfahren aus Sicht der Bezirke verkürzt werden bzw. erfolgreicher gestaltet werden? Wie ist die Homeofficequote in jedem Bezirk?
11. Welche Beauftragtenpositionen gibt es in den Bezirken und welche Personalausstattung ist jeweils dafür vorgesehen?
12. Welche Mittel erhalten die Bezirke durch Sonderprogramme aus Land/Bund/EU im Einzelnen? Wie ist jeweils der Ausschöpfungsgrad?
13. Wie sind die Fallzahlen pro Mitarbeiter/in in den Bereichen Elterngeld, Grundsicherung, Wohngeld, Einbürgerung und der Personalstelle?
14. Welche Anzahl von Seniorenfreizeiteinrichtungen gibt es in den Bezirken (bezirkseigene und in freier Trägerschaft)? Wie hoch ist die Auslastung?
15. Welche Anzahl von Jugendfreizeiteinrichtungen gibt es in den Bezirken (bezirkseigene und in freier Trägerschaft)? Wie hoch ist die Auslastung?
16. Angesichts des sich abzeichnenden demografischen Wandels sowie der damit einhergehenden Personalknappheit und vor dem Hintergrund der zunehmenden Komplexität der Aufgaben innerhalb der bezirklichen Handlungsfelder frage ich, welche Personalentwicklungskonzepte die für Personal zuständigen Dezernenten verfolgen, um qualifizierte Beschäftigte zu gewinnen, nachhaltig zu binden und kontinuierlich zu qualifizieren? Welche strategischen Ziele verfolgen die die Bezirksämter mit ihren Personalentwicklungskonzepten? Gibt es Bezirke, die kein Personalentwicklungskonzept haben?
17. Welche Einnahmetitel wurden um welche Beträge erhöht und mit welcher Begründung ist dies jeweils geschehen? Wie ist der jeweilige Sachverhalt aus verfassungsrechtlicher Sicht zu beurteilen?
18.
 - a) Wie lassen sich die Zeitabläufe bei allen Verfahren im Bezirk (beispielsweise Vergabeverfahren, Baugenehmigungen, Bebauungsplanverfahren, Stellenbesetzungen) maßgeblich verkürzen – im Idealfall bei einer Halbierung des Zeitablaufes?
 - b) Was ist hierfür jeweils konkret erforderlich (Gesetzesänderungen, personelle Ressourcen, Verwaltungsvorschriften, digitale Prozesse, finanzielle Mittel, IT-Bedarf, Anschaffung neuer Software, Änderungen bei der Kooperation mit anderen Behörden etc.)?
19. Welche Maßnahmen (Personal, IKT, Verfahren etc.) sind aus der Sicht der Bezirke für die Bürgerämter zu ergreifen, damit Bürgern, die aufgrund auslaufender Gültigkeit von Dokumenten (bspw. Führerschein, Reisepass, Personalausweis, Aufenthaltstitel) neue Dokumente benötigen, in einem automatisierten Verfahren Behördentermine anzubieten

und/oder eine Erstellung bzw. Verlängerung der Dokumente gleichzeitig in die Wege zu leiten?

Fragen an den Senat

1. Welche Beträge, die den Bezirken im Rahmen der Bezirksfinanzierung eigentlich zustehen, werden im Rahmen des Finanzausgleichs anderen Bezirken zugewiesen (bitte aufgliedern nach Zahlendem, Zahlungsempfänger, Haushaltsjahr, Betrag, Sachgrund, Auswirkung auf den zahlenden Bezirk)?
2. Zu welchen Mehrveranschlagungen aufgrund gesamtstädtischer Zielvereinbarungen im Zusammenhang mit dem bezirklichen Baumbestand kam es in welchen Bezirken im Zusammenhang mit dem bezirklichen Baumbestand (bitte aufgliedern nach Bezirk, Höhe der Mehrveranschlagung, Inhalt der Zielvereinbarung)?
3. Wie beurteilt der Senat die Schaffung einer Geschäftsstelle der Bezirksvorstehenden (analog der Geschäftsstelle des Rates der Bürgermeister)? Welche Mittel wären hierfür erforderlich?
4. Wie beurteilt der Senat die in den Bezirken unterschiedliche Handhabung bezüglich der Ausstattung der Geschäftsstellen der BVV (BVV-Büros)? Wie kann die Handhabung, beispielsweise der entsprechenden Stellenbewertungen, vereinheitlicht werden und welche finanziellen und personellen Mittel sind hierfür erforderlich?
5. Welche Mittel sind in den jeweiligen Bezirken für die Rekommunalisierung der Schulreinigung veranschlagt und welche Mittel sind diesbezüglich in welchen Senatsverwaltungen veranschlagt? Was ist die Grundlage für die jeweilige Veranschlagung? Welche Zuständigkeiten bestehen bezüglich der Schulreinigung? Inwieweit sind oder werden externe Dienstleister im Rahmen der rekommunalisierten Schulreinigung tätig und auf welcher Grundlage und mit welcher Zielstellung erfolgt die Betätigung? Sofern externe Dienstleister beschäftigt werden: Welche Kosten entstehen dadurch für welche Tätigkeiten?

Die Fraktion Die Linke kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 08.04.2022, 14.00 Uhr, Fragen zu den Bezirken einzureichen, die vom Senat in Zusammenarbeit mit den Bezirken schriftlich rechtzeitig zur Beratung der Bezirkshaushaltspläne im UA Verwaltung am 23.05.2022 beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion Die Linke hat folgende Fragen eingereicht:

1. Wie wird der bezirkliche Anteil an der Absenkung des Bezirksplafonds um 78 Mio. € Pauschale Minderausgaben im jeweiligen Bezirk umgesetzt?
2. Wie werden im jeweiligen Bezirk die Tarifsteigerungen an die freien Träger weitergegeben?
3. Wie werden die Mittel für eine Ausweitung der Tagesreinigung in den Schulen im jeweiligen Bezirk veranschlagt? Welche Maßnahmen für eine Ausweitung der Tagesreinigung in den Schulen werden im jeweiligen Bezirk umgesetzt?

4. Welche Entwicklung erwartet der jeweilige Bezirk in Bezug auf seine (investiven) Rücklagen in den Jahren 2022 und 2023? Wird es einen weiteren Anstieg der Rücklagen geben? Was hindert die Bezirke an einer „Aktivierung“ der Rücklagen? Die „Abflussprognose“ ist dabei möglichst maßnahmenscharf darzustellen.
5. Welche Vorbereitungen laufen seitens der jeweiligen Bezirke zum landesweiten Beteiligungshaushalt?

01 - Mitte

Nach Aussprache (s. Wortprotokoll) wird beschlossen:

Das Bezirksamt Mitte
wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Beratung der Bezirkshaushaltspläne im UA Verwaltung am 23.05.2022 in Bezug auf das Schließen die Festlegungen aus der Veranschlagungsrichtlinie und die Globalsummenzuweisung zu erläutern.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

Die Bezirke
werden gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Beratung der Bezirkshaushaltspläne im UA Verwaltung am 23.05.2022 eine Übersicht des Sanierungsstaus in ihren jeweiligen bezirklichen Liegenschaften (einzelscharf) einschließlich einer Kostenübersicht aufzuliefern.

(einvernehmlich; auf Antrag AfD)

Die Bezirke
werden gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Beratung der Bezirkshaushaltspläne im UA Verwaltung am 23.05.2022 eine möglichst raumscharfe Auflistung aller bezirklichen Liegenschaften aufzuliefern.

(einvernehmlich; auf Antrag SPD)

02 - Friedrichshain-Kreuzberg

Nach Aussprache (s. Wortprotokoll) wird beschlossen:

Die Bezirke
werden gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Beratung der Bezirkshaushaltspläne im UA Verwaltung am 23.05.2022 darzustellen, welche Mittel, einschließlich Personalausgaben, bisher für die Grünflächenunterhaltung (Grünflächen bitte differenziert darstellen) und Sanierung von Parkanlagen zur Verfügung standen und welche Mittel zukünftig zur Verfügung stehen werden. Welche Effekte hatte die teilwei-

se Betreuung der Parkanlagen durch die BSR? Konnten dadurch Mittel freigesetzt werden, die sonst für die Pflege der Parkanlagen veranschlagt waren?

(einvernehmlich; auf Antrag SPD, GRÜNE und AfD)

SenFin

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Beratung der Bezirkshaushaltspläne im UA Verwaltung am 23.05.2022 eine kapitelübergreifende Auflistung aller pauschalen Minderausgaben in den Bezirken aufzuliefern.

(einvernehmlich; auf Antrag CDU)

03 - Pankow

Nach Aussprache (s. Wortprotokoll) wird beschlossen:

Das Bezirksamt Pankow

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Beratung der Bezirkshaushaltspläne im UA Verwaltung am 23.05.2022 darzustellen, wie viele Personalmittel im Jahr 2021 nicht verausgabt wurden.

(einvernehmlich; auf Antrag CDU)

04 - Charlottenburg-Wilmersdorf

Nach Aussprache (s. Wortprotokoll) wird beschlossen:

Das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Beratung der Bezirkshaushaltspläne im UA Verwaltung am 23.05.2022 die vorgenommenen Kürzungen zu erläutern und darzustellen, an welchen Stellen der Bezirk nicht handlungsfähig sei und wie der Stand der Personalbesetzung ist.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

Die Bezirke

werden gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Beratung der Bezirkshaushaltspläne im UA Verwaltung am 23.05.2022 eine Übersicht der nicht verausgabten Personalmitteln und unbesetzten Stellen in den Bezirken aufzuliefern.

(einvernehmlich; auf Antrag CDU)

SenFin

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Beratung der Bezirkshaushaltspläne im UA Verwaltung am 23.05.2022 eine Darstellung der bezirklichen Risiken im Zusammenhang mit der Kürzung der Bewirtschaftungsausgaben aufzuliefern.

(einvernehmlich; auf Antrag CDU)

Das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Beratung der Bezirkshaushaltspläne im UA Verwaltung am 23.05.2022 zu erläutern, wie die Vorsorge für die Tarifanpassungen beim Personal haushalterisch veranschlagt ist.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

05 - Spandau

Nach Aussprache (s. Wortprotokoll) wird beschlossen:

SenFin wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Beratung der Bezirkshaushaltspläne im UA Verwaltung am 23.05.2022 darzustellen, wie die Ausschreibung der W-LAN Ausstattung der Schulen in den Bezirken abläuft.

(einvernehmlich; auf Antrag AfD)

06 - Steglitz-Zehlendorf

Nach Aussprache (s. Wortprotokoll) wird beschlossen:

Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Beratung der Bezirkshaushaltspläne im UA Verwaltung am 23.05.2022 die Ablaufprognose für die investiven Rücklagen bei der Sanierung von Schulen darzustellen. Warum sind Mittel für die Schulsanierung nicht verausgabt worden?

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE und AfD)

Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Beratung der Bezirkshaushaltspläne im UA Verwaltung am 23.05.2022 die Gründe für das negative Jahresergebnis, einschließlich einer Fehleranalyse bei einzelnen Maßnahmen und Produkten, darzustellen.

(einvernehmlich; auf Antrag CDU)

07 - Tempelhof-Schöneberg

Aussprache (s. Wortprotokoll)

Es erfolgt eine Sitzungsunterbrechung 12.43 bis 13.20 Uhr.

08 - Neukölln

Aussprache (s. Wortprotokoll)

09 - Treptow-Köpenick

Aussprache (s. Wortprotokoll)

10 - Marzahn-Hellersdorf

Nach Aussprache (s. Wortprotokoll) wird beschlossen:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Beratung der Bezirkshaushaltspläne im UA Verwaltung am 23.05.2022 zu erläutern, wie die Mittel für die Grünanlagen verausgabt werden sollen und wie die zukünftigen Planungen dafür aussehen.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

11 – Lichtenberg

Aussprache (s. Wortprotokoll)

12 - Reinickendorf

Aussprache (s. Wortprotokoll)

Die Anhörung der Bezirke wird abgeschlossen.

B. Einzelplan 27 – Zuweisungen an und Programme für die Bezirke (1. Lesung)

Kapitel 2705 – Aufwendungen der Bezirke - Inneres, Digitalisierung und Sport -
– wurde bei der 1. Lesung des Einzelplans 05 am 01.04.2022 aufgerufen –

Kapitel 2707 – Aufwendungen der Bezirke - Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz -
– wird bei der 1. Lesung des Einzelplans 07 am 08.04.2022 aufgerufen –

Kapitel 2708 – Aufwendungen der Bezirke - Kultur und Europa -

– wird im Anschluss bei der 1. Lesung des Einzelplans 08 aufgerufen –

Kapitel 2709 – Aufwendungen der Bezirke - Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung -

– wurde bei der 1. Lesung des Einzelplans 09 am 25.03.2022 aufgerufen –

Kapitel 2710 – Aufwendungen der Bezirke - Bildung, Jugend und Familie -

– wurde bei der 1. Lesung des Einzelplans 10 am 30.03.2022 aufgerufen –

Kapitel 2711 – Aufwendungen der Bezirke - Integration, Arbeit und Soziales -

– wurde bei der 1. Lesung des Einzelplans 11 am 25.03.2022 aufgerufen –

Kapitel 2712 – Aufwendungen der Bezirke - Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen -

– wird bei der 1. Lesung des Einzelplans 12 am 08.04.2022 aufgerufen –

Kapitel 2713 – Aufwendungen der Bezirke - Wirtschaft, Energie und Betriebe -

– wird im Anschluss bei der 1. Lesung des Einzelplans 13 aufgerufen –

Kapitel 2729 – Zuweisungen an die Bezirke

Nach Aussprache: zur 2. Lesung des Einzelplans 27 am 08.06.2022 zurückgestellt.

Kapitel 2730 – Kalkulatorische Verrechnungen

Keine Wortmeldung (zur 2. Lesung des Einzelplans 27 am 08.06.2022 zurückgestellt).

Die 1. Lesung des Einzelplans 27 wird abgeschlossen.

Die Berichte sind rechtzeitig zur Beratung der Bezirkshaushaltspläne im UA Verwaltung am 23.05.2022, d.h. bis zum 16.05.2022, dem Hauptausschuss möglichst als Sammelvorlage zuzuleiten.

Einzelplan 08 – Kultur und Europa

Der Einzelplan 08 wird zur 2. Lesung des Einzelplans 08 am 25.05.2022 zurückgestellt.

(einvernehmlich; auf Antrag CDU)

Die Fraktion der CDU kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 08.04.2022, 14.00 Uhr, Fragen zum Einzelplan 08 nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa schriftlich rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 08 am 25.05.2022 beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion der CDU hat folgende Fragen eingereicht:

1. Welche Coronahilfen gibt es 2022 und 2023
 - a) aus Landesmitteln sowie
 - b) aus Bundesmitteln für:
 - a) Clubs
 - b) Livespielstätten
 - c) Festivals
 - d) Veranstalter
 - e) Musiker und DJs
 - f) Booker
 - g) Veranstaltungstechniker und weiteres Personal
 - h) Theater
 - i) Orchester und Ensembles

2.
 - a) Wie lassen sich die Zeitabläufe bei allen Verfahren in der Senatsverwaltung (Abläufe, Prozesse, Beschaffungsmaßnahmen, Ausschreibungen, Besetzungsverfahren, Antragsbearbeitungen, Prozessoptimierung Raumbedarf etc.) maßgeblich verkürzen – im Idealfall bei einer Halbierung des Zeitablaufes?
 - b) Was ist hierfür jeweils konkret erforderlich (Gesetzesänderungen, personelle Ressourcen, Verwaltungsvorschriften, digitale Prozesse, finanzielle Mittel, IT-Bedarf, Anschaffung neuer Software, Änderungen bei der Kooperation mit anderen Verwaltungen etc.)?

Kapitel 0800 – Senatsverwaltung für Kultur und Europa - Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Keine Wortmeldung.

Kapitel 0809 – Senatsverwaltung für Kultur und Europa - Personalüberhang -

Keine Wortmeldung.

Kapitel 0810 – Senatsverwaltung für Kultur und Europa - Kultur -

Mitberaten werden:

- a) Bericht SenKultEuropa – SE 1 Pa – vom 22.12.2021 [0107](#)
Wirtschaftspläne 2022/2023 Haupt
hier nur:
Kapitel 0810 – Senatsverwaltung für Kultur und Europa – Kultur:
MG 02 Bühnen und Tanz
- Titel 68219 Hebbel-Theater Berlin-GmbH
- Titel 68242/ 89177 Deutsches Theater Berlin
- Titel 68243/ 89178 Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz
- Titel 68246/ 89179 Maxim Gorki Theater Berlin
- Titel 68248/ 89180 Theater an der Parkaue
- Titel 68321 Schaubühne am Lehniner Platz gemeinnützige Theaterbetriebs GmbH
- Titel 68323 „Grips“ – Theater gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
- Titel 68327 Berliner Ensemble GmbH
- Titel 68328 sasha waltz & guests GmbH
- Titel 68342 Neue Theater-Betriebs GmbH Renaissance Theater
- Titel 68342 Halliwood Filmgesellschaft mbH (Schlosspark Theater)
- Titel 68342 Komödie Berliner Privattheater GmbH
gemäß Auflage A. 6 – Drucksache 18/2400 zum Haushalt 2020/21
- b) Bericht SenKultEuropa – SE 1 Pa – vom 22.12.2021 [0107 A](#)
Wirtschaftspläne 2022/2023 Haupt
Kapitel 0810 – Senatsverwaltung für Kultur und Europa – Kultur:
MG 02 Oper
- Titel 68239 / 89450 Stiftung Oper in Berlin gesamt
- Titel 68239 / 89450 Staatsoper Unter den Linden
- Titel 68239 / 89450 Deutsche Oper Berlin
- Titel 68239 / 89450 Komische Oper Berlin
- Titel 68239 / 89450 Staatsballett Berlin
- Titel 68239 / 89450 Bühnenservice
- Titel 68239 / 89450 Stiftungsdach
gemäß Auflage A. 6 – Drucksache 18/2400 zum Haushalt 2020/21

- c) Bericht SenKultEuropa – SE 1 Pa – vom 23.12.2021
Wirtschaftspläne 2022/2023

[0107 B](#)
Haupt

hier nur:

Kapitel 0810 – Kultur:

MG 02 Bühnen und Tanz

- Titel 68322 ATZE Musiktheater GmbH

- Titel 68322 Kultursprünge im Ballhaus

Naunynstraße gGmbH

- Titel 68322 Ballhaus Ost e. V.

- Titel 68322 Constanza Macras | DorkyPark GmbH

- Titel 68322 DOCK ART GmbH

- Titel 68322 Saalbau Neukölln Kultur und

Veranstaltungs GmbH

- Titel 68322 Kleines Theater am Südwestkorso

GmbH

- Titel 68322 Neuköllner Oper e. V.

- Titel 68322 Sophiensäle GmbH

- Titel 68322 Tanzfabrik Berlin e. V.

- Titel 68322 Theater im Palais – Theaterverein Am

Festungsgraben e. V.

- Titel 68322 Theater Strahl gGmbH

- Titel 68322 Theater Thikwa e. V.

- Titel 68322 Theaterdiscounter

- Titel 68322 Vaganten Bühne Berlin gemeinnütziges

Theater GmbH

- Titel 68362 Cie. toulalimnaios GbR

gemäß Auflage A. 6 – Drucksache 18/2400 zum

Haushalt 2020/21

- d) Bericht SenKultEuropa – SE 1 Pa – vom 22.12.2021
Wirtschaftspläne 2022/2023
Kapitel 0810 – Senatsverwaltung für Kultur und Europa – Kultur:
MG 03 Museen, Gedenkstätten und Erinnerungskultur
- Titel 68208 Stiftung Topographie des Terrors – inklusive Dokumentationszentrum zur NS-Zwangсарbeit Berlin-Schöneeweide –
- Titel 68502 / 89448 Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin
- Titel 68522 Stiftung Preußischer Kulturbesitz (eingeschränkte Übersicht)
- Titel 68528 / 89441 Stiftung Bröhan-Museum
- Titel 68530 Trägerverein Haus der Wannsee-Konferenz e. V.
- Titel 68539 / 89311 Bauhaus-Archiv e. V.
- Titel 68551 / 89453 Stiftung Berlinische Galerie
- Titel 68573 Aktives Museum e. V.
- Titel 68573 Atelierhaus Dahlem gGmbH
- Titel 68573 Georg – Kolbe – Stiftung
- Titel 68573 Jugend im Museum e. V.
- Titel 68573 Käthe-Kollwitz-Museum und grafische Sammlungen Hans Pels-Leusden e. V.
- Titel 68573 Verein der Freundinnen und Freunde des Schwulen Museums Berlin e. V.
- Titel 68573 Werkbundarchiv e. V. – Museum der Dinge
- Titel 68587 / 89451 Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (eingeschränkte Übersicht)
- Titel 68588 / 89444 Stiftung Stadtmuseum Berlin
- Titel 68622 Stiftung Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen
- Titel 68624 Stiftung Berliner Mauer

Ohne MG

- Titel 68619 Stiftung Domäne Dahlem
gemäß Auflage A. 6 – Drucksache 18/2400 zum Haushalt 2020/21

[0107 C](#)
Haupt

- e) Bericht SenKultEuropa – SE 1 Pa – vom 22.12.2021
Wirtschaftspläne 2022/2023
Kapitel 0810 – Senatsverwaltung für Kultur und Europa – Kultur:
MG 04 Musik (Chöre, Orchester und freie Musikszene)
- Titel 68216 Rundfunk-Orchester und Chöre GmbH
- Titel 68258 / 89172 – Konzerthaus Berlin / Schauspielhaus am Gendarmenmarkt
- Titel 68259 Stiftung Berliner Philharmoniker
- Titel 68575 Akademie für Alte Musik Berlin GbR
- Titel 68575 Chorverband Berlin e. V. (aus datenschutzrechtlichen Gründen ohne Stellenplan)
- Titel 68618 Musicboard Berlin GmbH

[0107 D](#)
Haupt

Ohne MG

- Titel 68303 Initiative Neue Musik Berlin e. V. (aus datenschutzrechtlichen Gründen ohne Stellenplan)
- Titel 68320 Kulturprojekte Berlin GmbH
- Titel 68569 Neue Babylon Berlin GmbH
- Titel 68569 Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V.
- Titel 68639 Stiftung Kulturelle Weiterbildung und Kulturberatung
- Titel 68621 Consense – Gesellschaft zur Förderung von Kultur mbH (Kulturbrauerei)
- Titel 68621 RambaZamba e. V.
- Titel 68621 Internationales Kultur Centrum Ufa Fabrik e. V.

gemäß Auflage A. 6 – Drucksache 18/2400 zum Haushalt 2020/21

- f) Bericht SenKultEuropa – SE 1 Pa – vom 22.12.2021 [0107 E](#)
Wirtschaftspläne 2022/2023
Kapitel 0810 – Senatsverwaltung für Kultur und Europa – Kultur:
MG 05 Förderung der Bildenden Kunst
- Titel 68577 Kulturwerk des Berufsverbandes Bildender Künstler Berlins GmbH
- Titel 68577 Künstlerhaus Bethanien GmbH
- Titel 68577 Kunst-Werke Berlin e. V.
- Titel 68577 Neue Gesellschaft für bildende Kunst e. V. (nGbk)
- Titel 68577 Neuer Berliner Kunstverein gGmbH (n.b.k.)
- MG 06 Förderung der Literatur und Bibliotheken**
- Titel 68408 Berliner Blindenhörbücherei gGmbH
- Titel 68578 Haus für Poesie (Literaturbrücke Berlin e. V.)
- Titel 68578 LesArt (Gemeinschaft z. Förderung v. Kinder- u. Jugendliteratur e. V.)
- Titel 68578 Literarisches Colloquium Berlin e. V.
- Titel 68578 Literaturforum im Brecht-Haus (Gesellschaft für Sinn und Form e. V.)
- Titel 68578 Literaturhaus Berlin e. V.
- Titel 68568/ 89421 Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin
gemäß Auflage A. 6 – Drucksache 18/2400 zum Haushalt 2020/21
- g) Bericht SenKultEuropa – SE 1 Pa – vom 03.03.2022 [0107 F](#)
Wirtschaftsplan 2022/2023
Kapitel 0810 – Senatsverwaltung für Kultur und Europa – Kultur
MG 02 – Bühnen und Tanz
Titel 68225 – Friedrichstadt-Palast Betriebsgesellschaft mbH
gemäß Auflage A. 6 – Drucksache 18/2400 zum Haushalt 2020/21
- h) Bericht SenKultEuropa – I C 1 So – vom 28.09.2021 [0080](#)
Deutsches Technikmuseum
gemäß Auflage B. 52 – Drucksache 18/2400 zum Haushalt 2020/21
Hinweis: Mitteilung zur Kenntnisnahme (Rote Nummer 3163 C aus der 18. WP übernommen)

- i) Bericht SenKultEuropa – II B – vom 15.03.2022 [0188](#)
**Nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagte
Baumaßnahmen der Senatsverwaltung für Kultur
und Europa aus dem Jahr 2021**
gemäß Auflage A. 17 – Drucksache 18/2400 zum
Haushalt 2020/21
Haupt
- j) Bericht SenKultEuropa – I B Ctrl – vom 29.03.2022 [0226](#)
**Finanzielle Entwicklung der landeseigenen Theater-
und Orchesterbetriebe**
(wiederkehrender Berichtsauftrag aus der 90. Sitzung
der 13. WP vom 28.04.1999 – und der 28. Sitzung der
17. WP vom 16.01.2013)
Haupt
- k) Bericht SenKultEuropa – SE 1 Pu – vom 01.04.2022 [0234](#)
**Wirtschaftsplan 2022/2023
Kulturraum Berlin GmbH**
gemäß Auflage A. 6 – Drucksache 18/2400 zum
Haushalt 2020/21
Haupt

Nach Aussprache wird beschlossen:

zu a) Der Bericht [0107](#) wird zur Kenntnis genommen.

SenKultEuropa

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 08 am 25.05.2022 zu den folgenden Punkten zu berichten:

1. Welche Institutionen haben Mittel der Bundesagentur für Arbeit in Anspruch genommen? Warum wurden die Mittel nicht durch alle Institutionen abgerufen?
2. Welche Institutionen haben welche Mittel der Corona Soforthilfe IV in Anspruch genommen?

(einvernehmlich; auf Antrag FDP)

zu b) Der Bericht [0107 A](#) wird zur Kenntnis genommen.

zu c) Der Bericht [0107 B](#) wird zur Kenntnis genommen.

zu d) Der Bericht [0107 C](#) wird zur Kenntnis genommen.

zu e) Der Bericht [0107 D](#) wird zur Kenntnis genommen.

zu f) Der Bericht [0107 E](#) wird zur Kenntnis genommen.

zu g) Der Bericht [0107 F](#) wird zur Kenntnis genommen.

zu h) Der Bericht [0080](#) wird zur Kenntnis genommen.

zu i) Der Bericht [0188](#) wird zur Kenntnis genommen.

zu j) Der Bericht [0226](#) wird zur Kenntnis genommen.

zu k) Der Bericht [0234](#) wird zur Kenntnis genommen.

Die Fraktion der CDU kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 08.04.2022, 14.00 Uhr, Fragen zum Kapitel 0810 nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa schriftlich rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 08 am 25.05.2022 beantwortet werden sollen (einvernehmlich) – s. Fragen bei den einzelnen Titeln.

S. 41: Titel 54010 – Dienstleistungen

Die AfD-Fraktion hat folgende Fragen eingereicht:

Im Jahr 2020 und 2021 bestand laut Ansätzen und Ist-Ausgaben keine Notwendigkeit zur Beauftragung eines Sicherheitsdienstleisters, der die Auflagen der Corona-Verordnungen bei Besuchern überprüft. Inwiefern ergibt sich diese Notwendigkeit nun im Jahr 2022? Welche vertraglichen Aufgaben sind in dem Betrag von 1,12 Mio. Euro abgedeckt?

S. 42: Titel 54053 – Veranstaltungen

Die Fraktion der CDU hat folgende Fragen eingereicht:

Fete de la Musique: Welche Maßnahmen und Konzepte gibt es, um die Fete de la Musique an möglichst vielen Standorten in diesem Sommer sicher zu stellen und eine Veranstaltungsdauer bis Mitternacht zu ermöglichen? Falls es keine Maßnahmen und Konzepte gibt, warum nicht?

Free Open Air: Welche Konzepte gibt es seitens des Senats, um an vorhandenen Kulturorten und/oder an anderen geeigneten Orten in der Stadt im Sommer Open Air Kulturveranstaltungen zu ermöglichen?

Bitte insbesondere darstellen, welche Antrags-, Genehmigungs- und Verfahrensvereinfachungen es für die Durchführung derartiger Veranstaltungen in diesem Sommer und in Zukunft gibt. Gibt es hierfür auch eine Förderung des Senats? Wenn ja, aus welchem Titel und in welcher Höhe?

S. 50: Titel 68380 – Zuschüsse für Kulturaustausch

SenKultEuropa

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 08 am 25.05.2022 zum Titel 68380 zu erläutern, welche Projekte/Maßnahmen gefördert werden und warum.

(einvernehmlich; auf Antrag CDU)

S. 50: Titel 68417 – Zuschüsse im Rahmen des Projektfonds Kulturelle Bildung

SenKultEuropa

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 08 am 25.05.2022 zum Titel 68417 zu erläutern, welche Projekte der Kulturellen Bildung zusammen mit der Bildungsverwaltung kofinanziert werden und im Doppelhaushalt 2022/2023 abgesichert sind. Gibt es Lösungen für Projekte, die nicht weiter gefördert wurden und weggefallen sind?

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE und LINKE)

S. 52: Titel 68569 – Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland

SenKultEuropa

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 08 am 25.05.2022 zum Titel 68569 zu erläutern, welche Mehrausgaben im Zusammenhang mit dem Kultursommer vorgesehen sind.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

Die Fraktion der CDU hat folgende Fragen eingereicht:

Kultursommer: Welches sind die Voraussetzungen für die Teilnahme am Kultursommer? Sind diese transparent? Wer entscheidet über eine Teilnahme? Welches sind die Kriterien und die jeweiligen Förderhöhen?

Karneval der Kulturen: Welche Unterstützung gibt es, damit der Karneval der Kulturen in 2022 und 2023 wieder stattfinden kann.

S. 57: Titel 68615 – Zuschuss an Serviceeinrichtungen zur Bestandssicherung von Arbeitsräumen für Künstlerinnen und Künstler

Die Fraktion der CDU kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 08.04.2022, 14.00 Uhr, Fragen zum Titel 68615 nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa schriftlich rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 08 am 25.05.2022 beantwortet werden sollen (einvernehmlich). Die Fraktion der CDU hat keine Fragen eingereicht.

S. 58: Titel 68616 – Zuschüsse für Projekte aus Mitteln des Hauptstadtkulturfonds

Die Fraktion der CDU kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 08.04.2022, 14.00 Uhr, Fragen zum Titel 68616 nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa schriftlich rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 08 am 25.05.2022 beantwortet werden sollen (einvernehmlich). Die Fraktion der CDU hat keine Fragen eingereicht.

S. 59: Titel 68621 – Zuschüsse für bezirksübergreifende kulturelle Aktivitäten

Die Fraktion der CDU kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 08.04.2022, 14.00 Uhr, Fragen zum Titel 68621 nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa schriftlich rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 08 am 25.05.2022 beantwortet werden sollen (einvernehmlich). Die Fraktion der CDU hat keine Fragen eingereicht.

S: 67: Titel 89110 – Zuschüsse für den Ausbau von Arbeitsräumen für Künstlerinnen und Künstler

SenKultEuropa

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 08 am 25.05.2022 titelübergreifend darzustellen, wo und aus welchen Gründen Kürzungen bei den Investitionsmaßnahmen erfolgten und welche Folgen sich daraus ergeben.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

S. 71: Titel 68239 – Zuschuss an die Stiftung Oper in Berlin

Die Fraktion der CDU hat folgende Fragen eingereicht:

Komische Oper: Wie sind der aktuelle Planungs- und Umsetzungs-Stand für die Komische Oper?

S. 77: Titel 68342 – Zuschüsse zur Förderung von Unterhaltungstheatern

Die Fraktion der CDU hat folgende Fragen eingereicht:

Komödie am Kudamm: Wie sind der aktuelle Planungs- und Umsetzungs-Stand für die Kudammbühnen?

S. 95: Titel 68618 – Zuschüsse an die Musicboard Berlin GmbH

Die Fraktion der CDU kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 08.04.2022, 14.00 Uhr, Fragen zum Titel 68618 nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Kultur

und Europa schriftlich rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 08 am 25.05.2022 beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion der CDU hat folgende Fragen eingereicht:

1. Welche Clubs befinden sich auf Bezirks- und Landeseigenen Flächen? Wie lang sind jeweils die Pacht und Mietvertragslaufzeiten?
2. Welche Gründe gibt es jeweils für die Vertragsdauer?
3. Welche Gründe sprechen jeweils gegen eine längere Vertragsdauer, um den Clubs mehr Planungs- und Investitions-Sicherheit zu geben?
4. Welche Veränderungen gibt es konkret von Seiten des Senats, um Clubs als Kulturorte anzuerkennen?
5. Warum gibt es keine regelmäßige Unterstützung für insbesondere Musikveranstaltungen der afrokaribischen und Reggae Szene in Berlin? Obwohl in dieser Community eine beachtliche Unterstützung und Integrationsarbeit für Migranten aus dieser Region geleistet wird. Sollte es in den letzten 5 Jahren hierfür Mittel gegeben haben, bitte Veranstaltungen und Förderhöhe auflisten.
6. Wie stellt der Senat sicher, dass der Silver Wing Club auf dem Flughafen Tempelhof erhalten bleibt und seine Veranstaltungen nicht durch andere benachbarte Nutzer beeinträchtigt werden?
7. Ist sichergestellt, dass der Veranstaltungs- und Probensaal im Rockhaus auch in Zukunft ausschließlich von den ansässigen Musikern genutzt werden kann?
8. Welche Konzepte und Maßnahmen beabsichtigt das Musicboard in den kommenden beiden Jahren zur Unterstützung von DJ, Musikern, Bookern und Veranstaltern umzusetzen?

Kapitel 0812 – Brücke-Museum

Keine Wortmeldung.

Kapitel 0813 – Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Keine Wortmeldung.

Kapitel 0814 – Landesarchiv

Keine Wortmeldung.

Kapitel 0820 – Leistungen an die Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften

Die Fraktion der CDU kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 08.04.2022, 14.00 Uhr, Fragen zum Kapitel 0820 nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Kultur

und Europa schriftlich rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 08 am 25.05.2022 beantwortet werden sollen (einvernehmlich). Die Fraktion der CDU hat keine Fragen eingereicht.

S. 129: Titel 68439 – Zuschuss an die Evangelische Kirche

S. 129: Titel 68440 – Zuschuss an die Katholische Kirche

Die AfD-Fraktion hat folgende Fragen eingereicht:

Staatsleistungen an die Kirchen erhöhen sich regelmäßig, da sie in der Regel an die Besoldungsentwicklung der Landesbeamten gekoppelt sind. Welche Veränderungen führen im konkreten Fall zu den veränderten Staatsleistungen lt. Staatsvertrag, insbesondere im Hinblick auf die auffällige Abweichung zwischen der Evangelischen und Katholischen Kirche? Bitte kurz erläutern.

S. 130: Titel 68444 – Zuschüsse für kulturelle Betreuung

Die AfD-Fraktion hat folgende Fragen eingereicht:

Welche Nutzenüberlegung liegt dem Teilansatz zugrunde, im Jahr 2023 ein Landeskonzept für Muslimisches Leben zu erstellen? Wer soll mit der Erstellung eines solchen Konzepts beauftragt werden?

Mitberaten werden:

Bericht SenKultEuropa – SE 1 Pa – vom 22.12.2021

Wirtschaftspläne 2022/2023

hier nur:

**Kapitel 0820 – Senatsverwaltung für Kultur und
Europa – Leistungen an die Kirchen, Religions- und
Weltanschauungsgemeinschaften:**

**- Titel 68433 Stiftung Neue Synagoge Berlin –
Centrum Judaicum**

gemäß Auflage A. 6 – Drucksache 18/2400 zum
Haushalt 2020/21

(in der 3. Sitzung am 19.01.2022 zu den Haushaltsbera-
tungen 2022/2023 zurückgestellt)

[0107](#)

Haupt

Ohne Aussprache wird der Bericht [0107](#) betreffend Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum zur Kenntnis genommen.

Kapitel 0830 – Senatsverwaltung für Kultur und Europa - Europa –

Die Fraktion der CDU kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 08.04.2022, 14.00 Uhr, Fragen zum Kapitel 0830 (Titel 53101 und 53131) nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa schriftlich rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans

08 am 25.05.2022 beantwortet werden sollen (einvernehmlich). Die Fraktion der CDU hat keine Fragen eingereicht.

Kapitel 0840 – Denkmalschutz und Denkmalpflege

Die Fraktion der CDU kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 08.04.2022, 14.00 Uhr, Fragen zum Kapitel 0840 nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa schriftlich rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 08 am 25.05.2022 beantwortet werden sollen (einvernehmlich). Die Fraktion der CDU hat keine Fragen eingereicht.

Mitberaten werden:

Bericht SenKultEuropa – SE 1 Pa – vom 23.12.2021

Wirtschaftspläne 2022/2023

[0107 B](#)

Haupt

hier nur:

**Kapitel 0840 – Denkmalschutz und Denkmalpflege:
- Titel 68569 Jugendbauhütte Berlin – Internationale
Jugendgemeinschaftsdienste LV Berlin e. V. (ijgd)**

gemäß Auflage A. 6 – Drucksache 18/2400 zum
Haushalt 2020/21

Ohne Aussprache wird der Bericht [0107 B](#) betreffend Jugendbauhütte Berlin – Internationale Jugendgemeinschaftsdienste LV Berlin e. V. (ijgd) zur Kenntnis genommen.

Kapitel 0841 – Landesdenkmalamt

Die Fraktion der CDU kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 08.04.2022, 14.00 Uhr, Fragen zum Kapitel 0841 nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa schriftlich rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 08 am 25.05.2022 beantwortet werden sollen (einvernehmlich). Die Fraktion der CDU hat keine Fragen eingereicht.

Die 1. Lesung des Einzelplans 08 wird abgeschlossen.

Die Berichte sind rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 08 am 25.05.2022, d.h. bis zum 18.05.2022 dem Hauptausschuss möglichst als Sammelvorlage zuzuleiten.

Kapitel 2708 – Aufwendungen der Bezirke - Kultur und Europa -

Keine Wortmeldung.

Es erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 15.25 bis 15.49 Uhr.

Einzelplan 13 – Wirtschaft, Energie und Betriebe

Der Einzelplan 13 wird zur 2. Lesung des Einzelplans 13 am 25.05.2022 zurückgestellt.

(einvernehmlich; auf Antrag CDU)

Die Fraktion der CDU kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 08.04.2022, 14.00 Uhr, Fragen zum Einzelplan 13 nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe schriftlich rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 13 am 25.05.2022, d.h. bis zum 18.05.2022, beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion der CDU hat folgende Fragen eingereicht:

1.
 - a) Wie lassen sich die Zeitabläufe bei allen Verfahren in der Senatsverwaltung (Abläufe, Prozesse, Beschaffungsmaßnahmen, Ausschreibungen, Besetzungsverfahren, Antragsbearbeitungen, Prozessoptimierung Raumbedarf etc.) maßgeblich verkürzen – im Idealfall bei einer Halbierung des Zeitablaufes?
 - b) Was ist hierfür jeweils konkret erforderlich (Gesetzesänderungen, personelle Ressourcen, Verwaltungsvorschriften, digitale Prozesse, finanzielle Mittel, IT-Bedarf, Anschaffung neuer Software, Änderungen bei der Kooperation mit anderen Verwaltungen etc.)?
2. Welche Maßnahmen und Projekte hat der Senat im Rahmen des Angriffskrieges auf die Ukraine im Zuständigkeitsbereich der Wirtschaftsverwaltung und der dazugehörigen landeseigenen Betriebe getroffen, um zusätzliche Maßnahmen des Zivil- und Katastrophenschutzes, des Schutzes vor Sabotage und des Schutzes der Kritischen Infrastruktur herzustellen?
3. Welche Maßnahmen beinhaltet das Programm "Perspektive Kultur", welche Beträge sind für welchen Zeitraum für welche Branchen vorgesehen? Wo werden die jeweiligen Programme bzw. Programmteile im Haushalt etatisiert?
4. Welche Maßnahmen zum Neustart und zur Förderung des Messe- und Kongressgeschäftes werden ergriffen, in welchen Kapiteln und Titeln sind diese etatisiert?
5. Plant der Senat, zur Förderung des Neustarts des Tourismus in Berlin nach der Corona-Pandemie, Fluggesellschaften, die bestimmte – für den Berlin-Tourismus relevante – Routen anbieten, gegebenenfalls pro Fluggast der auf diesen Flügen nach Berlin reist, einen Marketingzuschuss zu gewähren?

Die Fraktion der FDP hat folgende Fragen eingereicht:

Wir bitten um eine tabellarische Übersicht aller Förderprogramme und den jeweiligen Kosten für die dazugehörigen externen Dienstleister (inkl. der jeweiligen Titel).

Mitberaten werden:

- a) Bericht SenWiEnBe – II A – vom 11.03.2022 [0196](#)
**Ampelcontrolling der Wirtschaftsförderung für das
Jahr 2021 (Soll-Ist-Förderportfolio)**
(wiederkehrender Berichtsauftrag aus der 10. Sitzung
der 16. WP vom 25.04.2017) Haupt
- b) Bericht SenWiEnBe – II A 2 – vom 18.03.2022 [0199](#)
**Übersicht über die verschiedenen Hilfsmaßnahmen
und Programme auf Bundes- und Landesebene für
die Wirtschaft im Zusammenhang mit der Corona-
Krise**
(wiederkehrender Berichtsauftrag aus der 75. Sitzung
der 18. WP vom 27.05.2020) Haupt
- c) Bericht SenWiEnBe – IV D 28 – vom 11.03.2022 [0122 E](#)
Abwicklung der Corona Hilfen im Land Berlin
(Berichtsauftrag aus der 4. Sitzung vom 16.02.2022) Haupt
- d) Bericht SenWiEnBe – IV B 1 Bo – vom 22.03.2022 [0215](#)
Vermüllung – Gesamtstrategie Saubere Stadt
gemäß Auflage B. 93 – Drucksache 18/2400 zum
Haushalt 2020/21
Hinweis: Mitteilung zur Kenntnisnahme Haupt

Nach Aussprache wird beschlossen:

zu a) Der Bericht [0196](#) wird zur Kenntnis genommen.

zu b) Der Bericht [0199](#) wird zur Kenntnis genommen.

SenWiEnBe

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 13 am 25.05.2022 zur roten Nummer [0199](#) bezüglich der Übersicht über die verschiedenen Hilfsmaßnahmen und Programme auf Bundes- und Landesebene für die Wirtschaft im Zusammenhang mit der Corona-Krise die Kosten des Bundes und die Kosten des Landes einzeln aufzuschlüsseln.

(einvernehmlich; auf Antrag SPD)

zu c) Der Bericht [0122 E](#) wird zur Kenntnis genommen.

SenWiEnBe

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 13 am 25.05.2022 per Stand 31.03.2022 zur roten Nummer 0122 E aufzulisten, wie viele Unternehmen welche Form (Optionen) der Rückzahlung der Corona-Hilfen beanspruchen und wie viele Unternehmen, in welchen Bereichen, in welcher Höhe (kumuliert) die Hilfen nicht zurückzahlen können.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

zu d) Der Bericht [0215](#) wird zur Kenntnis genommen.

Kapitel 1300 – Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe - Politisch-Administrativer Bereich und Service -

S. 19: Titel 11902 – Ablieferungen von Einnahmen aus Nebentätigkeit

Die AfD-Fraktion hat folgende Fragen eingereicht:

Woraus resultiert die geringere Ablieferung der Vergütungen im Vergleich zum Jahr 2020?

S. 24: Titel 45903 – Prämien für besondere Leistungen

Die Fraktion der CDU hat folgende Fragen eingereicht:

Warum erfolgt hier nur noch ein formaler Merkposten trotz eines IST im Haushaltsjahr 2021 von ca. EUR 125.000,00? Ein Mangel an qualitativen Vorschlägen und Leistungsprämien dürfte nicht zu befürchten sein.

S. 25: Titel 51925 – Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements

SenWiEnBe

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 13 am 25.05.2022 zum Titel 51925 zu berichten, welche Gründe für die wahrscheinliche Verzögerung des Baufortschritts bei den vorgesehenen Maßnahmen vorliegen.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

S. 33: Titel 51135 – Digitalisierung optimierter Geschäftsprozesse nach dem EGovG Bln

Die Fraktion der CDU hat folgende Fragen eingereicht:

Bitte um Darstellung, welche Geschäftsprozesse wie angepasst/ digitalisiert werden und welche Prozesse durch Verstärkung des Titels hier zusätzlich digital optimiert werden könnten.

Kapitel 1309 – Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe - Personalüberhang -

Keine Wortmeldung.

Kapitel 1320 – Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe - Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsordnung -

S. 43: Titel 11153 – Gebühren nach Bundesrecht

Die AfD-Fraktion hat folgende Fragen eingereicht:
Um welche Amtshandlungen handelt es sich? Bitte kurz erläutern.

S. 46: Titel 52610 – Gutachten

Die Fraktion der CDU hat folgende Fragen eingereicht:
zu Nummer 1.: Inwieweit erfolgte eine Evaluierung des BerlAVG im Jahr 2021? Warum erfolgt ein erneuter Ansatz in 2023, der zudem nur 50% des Ansatzes aus 2021 beträgt, obwohl im Gesetz eine Evaluation bis März 2022 vorgesehen ist und in der Folge alle fünf Jahre?

S. 48: Titel 54004 – Aufwendungen im Rahmen der Notfallvorsorge

Die AfD-Fraktion hat folgende Frage eingereicht:

Betreffend Fachinformationssystem für Notfallvorsorge: Bitte Hintergrund des Informationssystems, konkrete Aufwendungen sowie die Ansätze im Vergleich zum Ist 2020 kurz erläutern.

S. 48: Titel 54010 – Dienstleistungen

Der Ausschuss beschließt auf Antrag der Fraktion der FDP einvernehmlich die Erstellung eines Wortprotokolls zur Aussprache zum Titel 54010.

Die Fraktion der CDU kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 08.04.2022, 14.00 Uhr, Fragen zum Kongressfonds Berlin nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe schriftlich rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 13 am 25.05.2022 beantwortet werden sollen (einvernehmlich). Die Fraktion der CDU hat keine Fragen eingereicht.

SenWiEnBe

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 13 am 25.05.2022 zum Titel 54010 zur Nummer 11 Geschäftsbesorgung für das Förderprogramm „Kongressfonds Berlin“ wie folgt zu berichten: Bitte um Aufschlüsselung der einzelnen Kostenpositionen der Geschäftsbesorgung plus genaue Aufgabenbeschreibung. Wie erklärt sich das hohe IST 2021?

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE und FDP)

SenWiEnBe

wird gebeten, dem Hauptausschuss zur Nummer 9 – Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Geldwäscheprävention – bis zum 31.07.2023 mit möglichst einem Zwischenbericht zum 31.12.2022, zu der geplanten Anschaffung neuer Software, Lizenzen für Datenbanken etc. und deren Erprobung für ein Jahr zur Verbesserung der Geldwäscheprävention, eine Bewertung und die Ergebnisse aufzuliefern. Mit welchen Behörden oder anderen Partnern wird bei der Geldwäscheprävention auf welche Weise kooperiert? Bis zum 30.06.2022 wird um einen Zwischenbericht gebeten, der die Aktivitäten des Jahres 2021 im Bereich der Geldwäscheprävention konkret darstellt.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE und FDP)

S. 50: Titel 54053 – Veranstaltungen

Der Titel 54053 wird zur 2. Lesung des Einzelplans 13 am 25.05.2022 zurückgestellt.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat folgende Fragen eingereicht:
zu Nr. 2: Bitte um Darstellung der geplanten Inhalte der Dialogformate; inwiefern wird hier Berlin Partner involviert?

S. 51: Titel 68244 – Zuschuss an die Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH

SenWiEnBe

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 13 am 25.05.2022 zum Titel 68244 bezüglich dem Mehr ab 2022 die genannte Überführung der bisherigen Projektförderung clusterpolitischer Maßnahmen bei Kapitel 1350, Titel 69806, Nr. 3/Nr. 11 im Einzelnen mit Mitteln darzustellen und zu erläutern, für was die Gelder konkret veranschlagt sind.

(einvernehmlich; auf Antrag FDP)

Die Fraktion der CDU hat folgende Fragen eingereicht:

Bitte um ausführliche titel- und kapitelübergreifende Darstellung zu den geplanten Mittelverwendungen bei Berlin Partner. Welche Projekte werden in welcher inhaltlichen Ausgestaltung finanziert?

S. 52: Titel 68307 – Wirtschaftsförderung

SenWiEnBe

wird gebeten, dem Hauptausschuss zum 31.12.2022 das Konzept zur Berlin Finance Initiative vorzulegen.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

S. 53: Titel 68316 – Förderung des Berlin-Marketing

SenWiEnBe

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 13 am 25.05.2022 zum Titel 68244 Nummer 3 Bezirkliche Tourismusförderung zu erläutern, wie diese von den Bezirken im Detail genutzt wird, wann der BürgerInnenbeirat gegründet wird sowie zu erläutern, wie das Konzept zum BürgerInnenbeirat aussieht.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

SenWiEnBe

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 13 am 25.05.2022 zum Titel 68316 zu den Nummern 7 bis 10 zu erläutern, wie es zu der Veranschlagung kam und die Maßnahmen konkret mit Finanzausstattung aufzuschlüsseln.

(einvernehmlich; auf Antrag CDU und LINKE)

Die Fraktion der CDU hat folgende Fragen eingereicht:

Bitte um detaillierte Darstellung aller Neustart-Programme unter 7-10 (Formulierung in den Erläuterungen "unterschiedliche Maßnahmen" ist ausführlich zu spezifizieren), die den Aufwuchs ausmachen? Bitte um Vorlage des IST 2021 zu den einzelnen Unterpunkten mit Begründung des jeweils zukünftigen Ansatzes.

Die AfD-Fraktion hat folgende Frage eingereicht:

Betreffend touristischer Datenhub: bitte Hintergrund des Datenhubs und konkrete Mittelverwendung kurz erläutern.

S. 60: Titel 68629 – Zuschüsse für besondere touristische Projekte

SenWiEnBe

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 13 am 25.05.2022 zum Titel 68629 eine Aufschlüsselung der Maßnahmen der letzten Jahre aufzuliefern.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

S. 67 – Produktdarstellung

SenWiEnBe

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 13 am 25.05.2022 zur Landeskartellbehörde zu erläutern, wie viele Stellen vorhanden sind, wie viele Vorgänge bearbeitet werden, ob die Landeskartellbehörde aktuell auskömmlich ausgestattet ist und wie sie zukünftig aufgestellt werden soll.

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 08.04.2022, 14.00 Uhr, Fragen zur Landeskartellbehörde nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe schriftlich rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 13 am 25.05.2022 beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat folgende Fragen eingereicht:

1. Wie viele Stellen hat die Landeskartellbehörde, wie viele sind davon besetzt? Wie sind diese eingruppiert?
2. Wie viele Vorgänge hat die Landeskartellbehörde bearbeitet, mit welchem Ergebnis? Gibt es unbearbeitete Verfahren? Wie sind die Eingangs- und Erledigungszahlen? Wie lange ist die durchschnittliche Bearbeitungszeit von Verfahren?
3. Ist die Personalsituation auskömmlich?

Mitberaten werden:

Bericht SenWiEnBe – ZS F 13 – vom 03.12.2021

Wirtschaftspläne 2022/2023

hier nur:

Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH

gemäß Auflage A. 6 – Drucksache 18/2400 zum Haushalt 2020/21

[0066](#)

Haupt

Ohne Aussprache wird der Bericht [0066](#) betreffend Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH zur Kenntnis genommen.

Kapitel 1330 – Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe - Betriebe und Strukturpolitik -

Die Fraktion der CDU kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 08.04.2022, 14.00 Uhr, Fragen zu EFRE/ESF-Mittel nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe schriftlich rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 13 am 25.05.2022 beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion der CDU hat folgende Fragen eingereicht:

Titel 27292 (neu)

Bitte um titel- und kapitelübergreifenden Überblick und Erläuterung aller Verwendungen von Zuschüssen aus dem ESF aus der Förderperiode 2021-2027 für konsumtive Zwecke.

Titel 27295

Bitte um titel- und kapitelübergreifenden Überblick und Erläuterung aller Verwendungen von Zuschüssen aus dem ESF aus der Förderperiode 2014 - 2020 (n+3) für konsumtive Zwecke.

Titel 27296

Bitte um titel- und kapitelübergreifenden Überblick und Erläuterung aller Verwendungen von Zuschüssen aus dem EFRE aus der Förderperiode 2014 - 2020 (n+3) für konsumtive Zwecke.

Titel 27297 (neu)

Bitte um titel- und kapitelübergreifenden Überblick und Erläuterung aller Verwendungen von Zuschüssen aus dem EFRE aus der Förderperiode 2021-2027 für konsumtive Zwecke.

Das Kapitel 1330 wird zur 2. Lesung des Einzelplans 13 am 25.05.2022 zurückgestellt.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

SenWiEnBe

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 13 am 25.05.2022 die aktuellen Planungen für das ICC vorzulegen (Fahrplan) und zu erläutern, ob die Mittelansätze im Titel 89123 von 100.000 Euro auskömmlich sind. Zudem wird um die Vorlage der Vorgaben für das geplante Konzeptverfahren gebeten.

(einvernehmlich; auf Antrag CDU und FDP)

S. 91: Titel 33191 – Zuweisungen des Bundes zur Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur

Die Fraktion der CDU hat folgende Fragen eingereicht:

Bitte um Erläuterung, aufgrund welcher Kriterien das vom Bund zur Verfügung gestellte IST 2021 niedriger ist als der Ansatz 2021 und warum für 2022/2023 der Ansatz erneut abschmilzt. Bitte auch um detaillierte Erläuterung, wofür die GRW-Mittel in 2021 konkret eingesetzt wurden und - soweit Planungen vorliegen - welche detaillierten Mittelverwendungen für 2022/2023 geplant sind.

S. 92: Titel 12126 – Gewinnablieferungen der Anstalten des öffentlichen Rechts

SenWiEnBe

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 13 am 25.05.2022 zum Titel 12126 die Kalkulationsgrundlagen für die Gewinnabführungen vorzulegen und zu erläutern.

(einvernehmlich; auf Antrag CDU)

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat folgende Fragen eingereicht:

Welche tatsächlichen Anhaltspunkte bilden die Grundlage für die Prognosen 2022 und 2023 insbesondere unter Betrachtung des IST 2021? Sind mehr Investitionen der BWB in die blaue Infrastruktur geplant? Welche Investitionen können noch über die BWB etatisiert werden, damit die rechtlich bindenden Vorgaben Wasserrahmenrichtlinie erreicht werden? Teilt der Senat das Anliegen des KWB über die BWB dauerhaft abzusichern?

Die Fraktion der CDU hat folgende Fragen eingereicht:

Was ist die Kalkulationsgrundlage für die Ansätze 2022/2023, zumal das IST 2021 signifikant höher war als der Ansatz 21 und dennoch massiv von den Ansätzen 2022/2023 abweicht? Inwieweit handelt es sich hier um Sondereffekte und falls ja, wird um eine entsprechende Erläuterung gebeten.

S. 96: Titel 54010 – Dienstleistungen

Die Fraktion der CDU hat folgende Frage eingereicht:

zu Nummer 6.: Bitte um Begründung der Mittelreduktion beim Gründungsbonus.

S. 108: Titel 68307 – Wirtschaftsförderung

Die Fraktion der CDU hat folgende Fragen eingereicht:

Warum werden die Ansätze der Wirtschaftsförderung zur Unterstützung von Betriebsverlagerungen und der Gewerbe- und Industrieansiedlung sowie zum BID auf null gesetzt? Was ist Grundlage der Entscheidung, diese Projekte und Hilfen nicht mehr weiterzuführen?

S. 118: Titel 83107 – Kapitalzuführung an die WISTA Management GmbH

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 08.04.2022, 14.00 Uhr, Fragen zur Gewerbehofinfrastruktur nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe schriftlich rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 13 am 25.05.2022 beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat folgende Fragen eingereicht:

Inwiefern ermöglicht die Kapitalzuführung der WISTA den Ankauf von Grundstücken (verbunden mit welcher Summe von Fremdkapital) und Gewerbestandorten bzw. welche Aufgaben soll die WISTA durch die vorhandenen Mittel erfüllen? Inwiefern sind die Mittel ausreichend für den Wiederaufbau einer landeseigenen Gewerbehofinfrastruktur.

Die AfD-Fraktion hat folgende Frage eingereicht:

Ist der geplante Ankauf von Gewerbestandorten mit konkreten Projekten hinterlegt?

S. 119: Titel 83167 – Einrichtung einer Berliner Turnaround-Gesellschaft (Sanierungsbeteiligungsgesellschaft) bei der IBB

SenWiEnBe

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 13 am 25.05.2022 zum Titel 83167 zu erläutern, wie die strategischen Ziele der Berliner Turnaround-Gesellschaft aussehen und wie die Gesellschaft aufgebaut wird. Es wird zudem um eine Auflistung gebeten, welche Beteiligungen geplant sind.

(einvernehmlich; auf Antrag CDU und FDP)

Die Fraktion der CDU hat folgende Fragen eingereicht:

Inwieweit steht dieser neue Titel im Zusammenhang mit dem Berichtswunsch zum Titel 68307? Bitte um Vorlage der Details der BTG.

S. 119: Titel 86212 – Darlehen und andere Finanzinstrumente an Unternehmen zur Soforthilfe

Die AfD-Fraktion hat folgende Fragen eingereicht:

In den Jahren 2020 und 2021 wurden Darlehen ausbezahlt. Mit welcher Laufzeit wurden diese Darlehen ausgereicht und in welchem Titel werden zugehörige Tilgungen als Einnahmen verbucht?

S. 119: Titel 89123 – Zuschüsse an das SILB zur Sanierung des Internationalen Congress Centrums Berlin (ICC)

Die Fraktion der CDU hat folgende Fragen eingereicht:

Aus welchen Gründen wird hier ein neuer - aber nicht ausgestatteter - Titel geschaffen? War die notwendige Sanierung des ICC mit anderen Merkposten im bisherigen Haushalt nicht abgebildet? Für wie realistisch hält die Wirtschaftsverwaltung die für ab dem Jahr 2024 abgebildete 198 Mio. Euro und auf welcher Grundlage wurde der Betrag gebildet? Welche Verfah-

rensschritte sind bereits eingeleitet und werden wann abgeschlossen, um die hier dargelegte Gewinnung privater Investoren erfolgreich zu realisieren?

S. 120: Titel 89233 – Zuschüsse im Rahmen des Förderprogramms: Unterstützung der Aufbauphase

Die Fraktion der CDU hat folgende Fragen eingereicht:

Bitte um Plausibilisierung des Ansatzes, der sowohl vom Ansatz 2021 als auch vom IST 2021 signifikant abweicht.

S. 121: Titel 89360 – Energetische Modernisierung von Wohngebäuden

SenWiEnBe

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 13 am 25.05.2022 zum Titel 89360 zu erläutern: Inwiefern dienen die Mittel der Weiterführung des Förderprogramms über 2022 hinaus? Oder handelt es sich hier um das Förderprogramm, das auch parallel im Einzelplan 12 (1295, 88409) veranschlagt ist?

(einvernehmlich; auf Antrag GRÜNE)

S. 122: Titel 83103 – Kapitalzuführung an die Messe Berlin GmbH

Die Fraktion der CDU kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 08.04.2022, 14.00 Uhr, Fragen zum Titel 83103 nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe schriftlich rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 13 am 25.05.2022 beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion der CDU hat folgende Fragen eingereicht:

auch i. V. m. 67125: Bitte um detaillierte Darstellung der Prozessstruktur zur Umsetzung des Masterplans, des Sanierungsplans von Hallen unter Berücksichtigung der Fragestellung, wie die Modernisierungen durch bessere Abläufe beschleunigt werden können? Welche Rechtsgrundlagen müssten angepasst werden, um den Masterplan schneller umsetzen zu können?

S. 124: Titel 88307 – Infrastrukturmaßnahmen der Hauptverwaltung im Rahmen der GRW

Die Fraktion der CDU hat folgende Fragen eingereicht:

Titel 88307 (und titelübergreifend)

Bitte um Erläuterung der Abweichung des Ansatzes vom IST 2021. Für welche Maßnahmen in den Bereichen gewerbliche Wirtschaft, wirtschaftsnahe Infrastruktur Bezirke, freie Träger sind im Detail in 2021 realisiert worden sowie sind für die Jahre 2022 und 2023 konkret in Planung (titelübergreifend, bspw. 88306, 89231, 89232)

S. 127: Titel 52136 – Anteil an der Straßenreinigung

SenWiEnBe und SenFin

werden gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 13 am 25.05.2022 zum Titel 52136 Nummer 2 die Kalkulationsgrundlage für die Kosten für den Winterdienst vorzulegen. Zu den Nummern 3 und 4 wird um eine Erläuterung gebeten, welche Maßnahmen, ab welchem Zeitpunkt, in welchen Intervallen und aus welchen Gründen, von wem durchgeführt werden. Bezüglich des Mehr ab 2023 zu den veranschlagten Straßenreinigungskosten für öffentliche Grünanlagen (bisherige Veranschlagung in den Bezirkshaushaltsplänen) wird um eine bezirks-scharfe Auflistung gebeten, welche Mittel, in welcher Höhe in den Bezirken entfallen. Zudem wird um eine Erläuterung gebeten, ob die Bezirksmittel vollständig in den Titel 52136 übertragen wurden.

Es wird weiter um eine haushaltsrechtliche Einschätzung zur Veranschlagung der Mittel zur Straßenreinigung (s. Nummer 1) auf Grundlage eines noch nicht eingebrachten Gesetzesvorhabens gebeten.

(einvernehmlich; auf Antrag CDU und LINKE)

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat folgende Fragen eingereicht:

Wie verteilen sich die Kosten der Straßenreinigung insgesamt? Bestehen Überlegungen, damit auch die BSR als ein Partner im Bereich Kreislaufwirtschaft des EU Green Deal, mehr Wertschöpfung nach Berlin holt? Wenn ja, welche? Können aus den steigenden Mitteln auch Uferböschungen/ die blau-grüne Infrastruktur gereinigt werden?

Die Fraktion der CDU hat folgende Fragen eingereicht:

Bitte um detaillierte Darstellung des IST 2021, das über dem Ansatz 2022 liegt insbesondere bezüglich der Nummer 1. bis 4. Bitte um Erläuterung der Kosten der Straßenreinigung in 2022 und insbesondere 2023 im Detail sowie um eine Auflistung/Vorlage neu aufgenommenen und zu reinigender Straßen. Warum erfolgte für den Winterdienst eine Veranschlagung unterhalb des Ansatzes 2021, obwohl diese Kosten kaum antizipierbar sind?

S. 127: Titel 68212 – Ersatz von Fahrgeldausfällen an die BVG

S. 128: Titel 68213 – Zuschuss an die BVG für sonstige betriebsfremde Lasten

SenWiEnBe

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 13 am 25.05.2022 zu den Titeln 68212 und 68213 zu erläutern, warum diese beiden Titel im Einzelplan 13 und nicht im Einzelplan 07 veranschlagt sind. Es wird um eine Erläuterung gebeten, in welchem Einzelplan das geplante 9-Euro-Ticket veranschlagt werden soll.

(einvernehmlich; auf Antrag CDU und LINKE)

S. 128: Titel 68213 – Zuschuss an die BVG für sonstige betriebsfremde Lasten

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 08.04.2022, 14.00 Uhr, Fragen zum Titel 68213 nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe schriftlich rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 13 am 25.05.2022 beantwortet werden sollen (eilvernehmlich).

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat keine Fragen eingereicht.

Mitberaten wird:

Bericht SenWiEnBe – IV D 11 / IV C 11 – vom
03.03.2022

[0214](#)
Haupt

Ausschöpfung der EFRE-, ESF- und GRW-Mittel
gemäß Auflage B. 91 – Drucksache 18/2400 zum
Haushalt 2020/21

Ohne Aussprache wird der Bericht [0214](#) zur Kenntnis genommen.

Kapitel 1350 – Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe - Energie, Digitalisierung und Innovation -

S. 148: Titel 23232 – Einnahmen aus mess- und eichtechnischen Dienstleistungen

SenWiEnBe

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 13 am 25.05.2022 zum Titel 23232 die Differenz zwischen dem Ist 2021 und dem Ansatz 2021 zu erläutern. Zudem wird um eine Erläuterung zu den steigenden Ansätzen im Ausgabetitel 63203 (auf Seite 186) gebeten. Wie verhält sich dies zu den sinkenden Einnahmen, warum trägt sich dies nicht, worin liegt der Grund für das Delta des Einnahme- und Ausgabetitels?

(eilvernehmlich; auf Antrag LINKE)

S. 152: Titel 54010 – Dienstleistungen

SenWiEnBe

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 13 am 25.05.2022 zum Titel 54010 – Nummer 23 zur Umsetzung der Gigabitstrategie die Veranschlagungen nach Maßnahmen und Dienstleistungen aufzuschlüsseln. Zu den Nummern 39 und 40 (Wärmewende) wird um eine Erläuterung zur strategischen Gewichtung dieses Vorhabens gebeten und um eine Stellungnahme, ob die bestehende Gewichtung der Wärmewende mit den bisher veranschlagten Mitteln vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen aufgewertet werden soll/muss.

(eilvernehmlich; auf Antrag GRÜNE und LINKE)

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat folgende Fragen eingereicht:

Zu Nr. 13: welche genauen Aufgaben erfüllt die Clearingstelle „Energetische Modernisierung“?

Die Fraktion der CDU hat folgende Fragen eingereicht:

Zu Programm/ Maßnahme Nr. 8: Welche konkreten Maßnahmen zur Entwicklungszusammenarbeit finden statt und sollen wie ausgebaut werden?

Zu Programm/Maßnahme Nr. 11.: Welche Wirtschaftsrepräsentanzen im Ausland sind neu geplant?

Bitte um Erläuterung der einzelnen Aufwüchse bei den Programmen/Maßnahmen Nr. 2., 3., 19. sowie Kürzungen bei 27. und 28.?

S. 163: Titel 68307 – Wirtschaftsförderung

Die Fraktion der CDU hat folgende Fragen eingereicht:

Anbetracht des geringen IST 2021 wird eine Aufstellung dahingehen erbeten, welche einzelnen Themen nicht oder nicht vollständig umgesetzt worden sind und warum? Wie sind die Realisierungsschritte der einzelnen Unterpunkte in Anbetracht des Umstandes, dass der Ansatz 2022 und 2023 deutlich unterhalb des IST 21 ist? Wie kann eine Beschleunigung der Realisierung erreicht werden?

S. 170: Titel 68542 – Zuschüsse an Einrichtungen der internationalen Kooperation

Der Titel 68542 wird zur 2. Lesung des Einzelplans 13 am 25.05.2022 zurückgestellt.

(eilvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Die AfD-Fraktion hat folgende Fragen eingereicht:

zu 11) Bitte die aktuell laufenden und soweit bekannt zukünftigen entwicklungspolitischen Projekte aus dem Bezirksfonds aufschlüsseln.

zu 16) Um was für ein Klimabündnis handelt es sich? Bitte Hintergrund und Mittelverwendung erläutern.

S. 178: Titel 68569 – Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat folgende Fragen eingereicht:

Zu Nr. 2: Wie viele Maßnahmen sind mit den eingeplanten Mitteln von jeweils 250.000 Euro jeweils geplant und inwiefern wird dies als ausreichend erachtet? Welche Baukosten liegen den Lärmschutzmaßnahmen zu Grunde und wurden die massiv steigende Kosten für Baumittel bereits einberechnet? Falls ja, mit welcher Kalkulation?

S. 184: Titel 88102 – Zuweisungen an den Bund für Investitionen

SenWiEnBe

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 13 am 25.05.2022 zum Titel 88102 zu erläutern, wofür die Verpflichtungsermächtigung 2023 veranschlagt ist.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

S. 185: Titel 89330 – Zuschüsse für Investitionen zur Unterstützung des Solarausbaus

Die Fraktion der CDU hat folgende Fragen eingereicht:

Bitte um Darstellung, wer wann, wofür und nach welchen Kriterien diese Zuschüsse abrufen kann.

S. 187: Titel 68223 – Zuschüsse zur Deckung von Betriebsverlusten des Verteilnetzbetreibers für Gas

SenWiEnBe

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 13 am 25.05.2022 zum Titel 68223 zu erläutern, in welchem Verhältnis die Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 6.000.000 Euro zu der Erläuterung im Haushaltsplan „Nach erfolgreichem Abschluss des laufenden oder angepasster Bewerbungsverfahrens im Wettbewerb für die Gaskonzession des Landes Berlin sollte aus dem Landesbetrieb Berlin Energie heraus oder durch den Eigenbetrieb Berlin Energie eine juristische Person des Privatrechts als Verteilnetzbetreiber-Gas tätig werden und hätte ein Projekt zur Übernahme des Gasnetzes durchführen.“ stehen.

(einvernehmlich; auf Antrag AfD)

Mitberaten werden:

Bericht SenWiEnBe – ZS F 13 – vom 03.12.2021

Wirtschaftspläne 2022/2023

hier nur:

- **Landesbetrieb Berlin Energie**
- **Berlin Energie, Eigenbetrieb von Berlin**
- **BEN Berlin Energie und Netzholding GmbH
ehemals Berlin Energie REKOM 2 GmbH**
- **Berlin Energie Netz und Service GmbH**
- **DAB Digitalagentur Berlin GmbH**
- **BGZ Berliner Gesellschaft für internationale
Zusammenarbeit mbH**
- **EPIZ Entwicklungspolitisches Bildungs- und
Informationszentrum e. V.**

gemäß Auflage A. 6 – Drucksache 18/2400 zum
Haushalt 2020/21

[0066](#)

Haupt

Nach Aussprache wird der Bericht [0066](#) betreffend Landesbetrieb Berlin Energie, Berlin Energie, Eigenbetrieb von Berlin, BEN Berlin Energie und Netzholding GmbH ehemals Berlin Energie REKOM 2 GmbH, Berlin Energie Netz und Service GmbH, DAB Digitalagentur Berlin GmbH, BGZ Berliner Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit mbH sowie EPIZ Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum e. V. zur Kenntnis genommen.

Die 1. Lesung des Einzelplans 13 wird abgeschlossen.

Die Berichte sind rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 13 am 25.05.2022, d.h. bis zum 18.05.2022 dem Hauptausschuss möglichst als Sammelvorlage zuzuleiten.

Kapitel 2713 – Aufwendungen der Bezirke - Wirtschaft, Energie und Betriebe -

Keine Wortmeldung.

Punkt 4 der Tagesordnung

Verschiedenes

Keine Wortmeldung.

Konsensliste

III. Gemäß Konsensliste wird zugestimmt:

Zwischenbericht SenBildJugFam – StS B SG Ltg – vom
25.03.2022

[0221](#)
Haupt

**Taskforce Schulbau zum Maßnahme- und
Finanzcontrolling zum Schulbauprogramm
(Fortschrittsbericht)**

gemäß Auflage B. 60 – Drucksache 18/2400 zum
Haushalt 2020/21

m.d.B. um Fristverlängerung bis Ende Mai 2022

Fristverlängerung rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzel-
plans 10 am 01.06.2022

Zwischenbericht SenKultEuropa – II B Br / II B Ls –
vom 29.03.2022

[0225](#)
Haupt

**Planung, Finanzierung, Anmietung und Herrichtung
von Räumen als Ateliers, Präsentations- und
Produktionsräume**

gemäß Auflage B. 51 – Drucksache 18/2400 zum
Haushalt 2020/21

m.d.B. um Fristverlängerung bis zum 31.05.2022

Fristverlängerung rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzel-
plans 08 am 25.05.2022

IV. Gemäß Konsensliste werden zur Kenntnis genommen:

Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

Bericht SenWGPG – I F 24 – vom 22.03.2022
Berlin bewegt sich
gemäß Auflage B. 56 – Drucksache 18/2400 zum
Haushalt 2020/21
Hinweis: Mitteilung zur Kenntnisnahme

[0218](#)
Haupt

Finanzen

Bericht SenFin – II B 5 – vom 24.03.2022
**Haushaltswirtschaftliche Umsetzung des Ergebnisses
der Tarifverhandlungen der Tarifgemeinschaft
deutscher Länder (TdL) vom 29. November 2021**
(Berichtsaufträge aus der 4. Sitzung vom 16.02.2022)

[0102 D](#)
Haupt

V. Gemäß Konsensliste werden den Unterausschüssen überwiesen:

Unterausschuss Verwaltungsmodernisierung und -digitalisierung sowie Bezirke und Personal

Austauschseiten zur roten Nummer 0200 B
**Bezirkshaushaltsplan 2022/2023 des Bezirks Mitte
Stand: BVV-Beschluss**
**Austauschseiten: Anlage 2 Gruppierungsübersicht
der Einnahmen und Ausgaben gesamt (Korrektur
der Kopfzeile)**

[0200 B-1](#)
Haupt
zur Vorberatung

Bericht SenFin – IV C 15 – vom 25.03.2022
Haushaltsplan der Verwaltungsakademie Berlin
gemäß Auflage A. 6 – Drucksache 18/2400 zum
Haushalt 2020/21

[0222](#)
Haupt
vorab zur Erledi-
gung überwiesen

VI. Gemäß Konsensliste werden den Fachausschüssen zur Verfügung gestellt: entfällt.

VII. Zurückstellungen:

Haushaltsberatungen 2022/2023

Zur 2. Lesung des Einzelplans 29 am 04.05.2022

Bericht SenFin – IV A – vom 29.03.2022
**Versicherungsmathematisches Gutachten zur
Bestimmung des hypothetischen
Rückstellungsbedarfs aufgrund vorhandener
Pensionsanwartschaften**
(Berichtsauftrag aus der 48. Sitzung der 18. WP vom
29.05.2019)

[0223](#)
Haupt

Der stellvertretende Vorsitzende

Der Schriftführer

Stephan Schmidt

André Schulze